

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Angewandte Psychologie, erteilt

Stefano Maiolo

geboren am 18. Januar 1969
von Horrenbach-Buchen BE

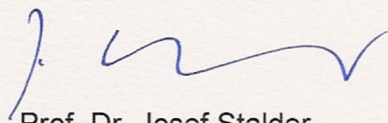
das

Certificate of Advanced Studies CAS Psychologie für Nicht-Psychologinnen / Nicht- Psychologen

Das Certificate of Advanced Studies dauerte vom 26. Oktober 2006 – 13. Oktober 2007 und entspricht 22,5 ECTS-Credits.

Olten, 13. Oktober 2007

Hochschule für
Angewandte Psychologie



Prof. Dr. Josef Stalder

Leiter CAS
Hochschule für Soziale Arbeit



Prof. Martin Studer

Certificate of Advanced Studies „Psychologie für Nicht-Psychologen / Nicht-Psychologinnen“

Die Ausbildung dauerte 30 begleitete Kurstage plus schriftliche Arbeiten und Literaturstudium. Die schriftlichen Arbeiten bestanden aus einer Buchrezension und einer persönlichen Situations- und Prozessanalyse, die fristgerecht und erfolgreich verfasst wurden.

Lehrinhalte

- | | |
|--|---|
| <p>1. Grundfragen der Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstieg in das CAS, Organisation des gemeinsamen Lernprozesses • Grundfragen und Teilgebiete der Psychologie als Wissenschaft • Psychologische Perspektiven und Grundmodelle der Verhaltensklärung • Einführung in die psychologische Fall-/Situationsanalyse | <p>24 Lektionen
Martin Studer</p> |
| <p>2. Allgemeinpsychologische Grundprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Psychologie und die Wissenschaftlichkeit • Wahrnehmung und kognitive Informationsverarbeitung • Emotion, Motivation und Handlungssteuerung | <p>24 Lektionen
Peter Walther</p> |
| <p>3. Psychologie der Persönlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselaspekte der Persönlichkeit • Persönlichkeitseigenschaften und Wege ihrer Herausbildung • Klassische und aktuelle Persönlichkeitstheorien | <p>24 Lektionen
Martin Studer</p> |
| <p>4. Transaktionsanalyse im Lebensalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychologischer Hintergrund und Menschenbild der Transaktionsanalyse • Grundhaltungen und Transaktionen in der Kommunikation • Psychologische Spiele • Das Lebenskript und seine Umsetzung • Veränderungsstrategien | <p>24 Lektionen
Silvia Callegari</p> |
| <p>5. Entwicklungsprozesse im Lebenslauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Bedingungen psychischer Entwicklungen • Psychologische Entwicklungstheorien • Entwicklungsprozesse und Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Lebensaltern • Entwicklung des Denkens, der Gefühle, der Identität und des Sozialverhaltens • Bewältigung von kritischen Lebensereignissen und biographischen Übergängen | <p>24 Lektionen
Erika Götz</p> |
| <p>6. Gestaltung und Beurteilung beruflicher Lernprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenslanges Lernen: Geschichte, Theorien (Lifelong Learning, Wandel, Fallstudien/Story telling u.a.) • Selbstorganisiertes und individuelles Lernen: Eigene Lerngeschichte, Lerntypen, Lerntechniken • Gestaltung innerbetrieblicher Lernprozesse • Beurteilung von Lernergebnissen durch Assessments und psychologische Testmethoden | <p>24 Lektionen
Stefan M. Adam</p> |

7. Soziale Beziehungen und Interaktionsprozesse

24 Lektionen

- Personenwahrnehmung, Eindrucksbildung und Eindruckssteuerung
- Attribution: Folgerungen über Menschen
- Soziale Anziehung und soziale Beeinflussung von Personen
- Soziale Motive, Einstellungen und psychologische Wege zu Einstellungsänderungen
- Entwicklungen von sozialen Beziehungen

Josef Stalder

8. Vertrauensprozesse

24 Lektionen

- Warum wird Vertrauen zu einem relevanten Thema.
- Typische Merkmale einer Vertrauenshandlung: Von der Fremdheit zur Vertrautheit.
- Vertrauen als Beziehungsphänomen: Erwartungen zweier Menschen, die sich vertrauen.
- Was können Organisationen tun, um Vertrauen zu pflegen, zu fördern und zu erhalten

Olaf Geramanis

11. Klinische Psychologie

24 Lektionen

- Entstehungsbedingungen, Erscheinungsformen und Behandlungsmöglichkeiten von psychischen Störungen
- Umgang mit psychisch belasteten Menschen

Martin Studer

13. Abschlussmodul

24 Lektionen

- Spezialthemen der Kursteilnehmenden
- Evaluation des Zertifikatskurses
- Zertifizierung

Martin Studer